

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Inhalt

I Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte

- * **Verordnung (EWG) Nr. 3958/89 der Kommission vom 20. Dezember 1989 zur Festsetzung der im Fischwirtschaftsjahr 1990 geltenden Rücknahme- und Verkaufspreise für die Fischereierzeugnisse des Anhangs I Abschnitte A, D und E der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates** 1
- * **Verordnung (EWG) Nr. 3959/89 der Kommission vom 20. Dezember 1989 zur Festsetzung der Referenzpreise für Fischereierzeugnisse für das Fischwirtschaftsjahr 1990** 9
- * **Verordnung (EWG) Nr. 3960/89 der Kommission vom 20. Dezember 1989 zur Festsetzung des Pauschalwerts für das Fischwirtschaftsjahr 1990 für die aus dem Handel genommenen Fischereierzeugnisse, der zur Berechnung des finanziellen Ausgleichs und des entsprechenden Vorschusses dient** 17
- * **Verordnung (EWG) Nr. 3961/89 der Kommission vom 20. Dezember 1989 zur Festsetzung einer Übertragungsprämie für bestimmte Fischereierzeugnisse im Wirtschaftsjahr 1990** 19
- * **Verordnung (EWG) Nr. 3962/89 der Kommission vom 20. Dezember 1989 zur Festsetzung des Pauschalprämiensatzes für bestimmte Fischereierzeugnisse während des Wirtschaftsjahres 1990** 22
- * **Verordnung (EWG) Nr. 3963/89 der Kommission vom 20. Dezember 1989 zur Festsetzung des Betrages der Lagerprämie für bestimmte Fischereierzeugnisse für das Fischwirtschaftsjahr 1990** 23
- * **Verordnung (EWG) Nr. 3964/89 der Kommission vom 20. Dezember 1989 zur Eröffnung von Zollkontingenten für das Wirtschaftsjahr 1990 für Fischereierzeugnisse aus Fangbeständen gemeinsamer, von natürlichen oder juristischen Personen Spaniens und anderer Länder gegründeten Unternehmen** 25
- * **Verordnung (EWG) Nr. 3965/89 der Kommission vom 20. Dezember 1989 zur Aussetzung der bei der Direktanlandung in Portugal anzuwendenden Zölle auf frische Fischereierzeugnisse mit Ursprung in Marokko von gemeinsamen Fischereiunternehmen zwischen natürlichen oder juristischen Personen Portugals und Marokkos für das Wirtschaftsjahr 1990** 27

* Verordnung (EWG) Nr. 3966/89 der Kommission vom 20. Dezember 1989 zur Festsetzung für das Wirtschaftsjahr 1990 der Einfuhrkontingente für Erzeugnisse, die den Vorschriften über die Anwendung mengenmäßiger Beschränkungen für Fischereierzeugnisse in Spanien und Portugal unterliegen	28
* Verordnung (EWG) Nr. 3967/89 der Kommission vom 20. Dezember 1989 zur Festsetzung für das Wirtschaftsjahr 1990 der voraussichtlichen Gesamteinfuhren der dem ergänzenden Handelsmechanismus unterliegenden Fischereierzeugnisse	30
* Verordnung (EWG) Nr. 3968/89 der Kommission vom 20. Dezember 1989 zur Festsetzung des garantierten Mindestpreises für Atlantiksardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i>	32
* Verordnung (EWG) Nr. 3969/89 der Kommission vom 20. Dezember 1989 zur Festsetzung des Betrages der Ausgleichsentschädigung für Mittelmeersardinen des Art <i>Sardina pilchardus</i>	33
* Verordnung (EWG) Nr. 3970/89 der Kommission vom 20. Dezember 1989 zur Festsetzung der Referenzpreise für den innergemeinschaftlichen Handel mit Atlantiksardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> im Fischwirtschaftsjahr 1990	34
* Verordnung (EWG) Nr. 3971/89 der Kommission vom 20. Dezember 1989 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3510/82 zur Festsetzung der Anpassungskoeffizienten für Thunfische	35

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3958/89 DER KOMMISSION

vom 20. Dezember 1989

zur Festsetzung der im Fischwirtschaftsjahr 1990 geltenden Rücknahme- und Verkaufspreise für die Fischereierzeugnisse des Anhangs I Abschnitte A, D und E der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates vom 29. Dezember 1981 über die gemeinsame Marktorganisation für Fischereierzeugnisse⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2886/89⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 12 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 werden der gemeinschaftliche Rücknahmepreis oder der gemeinschaftliche Verkaufspreis für jedes im Anhang I Abschnitte A, D und E aufgeführte Erzeugnis in der Weise festgesetzt, daß ein Betrag von mindestens 70 v. H. und höchstens 90 v. H. des Orientierungspreises mit dem Anpassungskoeffizienten der betreffenden Erzeugnisklasse multipliziert wird.

Die Entwicklung der Produktions- und Vermarktungsstrukturen in der Gemeinschaft erfordert eine Anpassung der Elemente zur Berechnung des Rücknahme- und Verkaufspreises gegenüber denjenigen des vorhergehenden Fischwirtschaftsjahres.

Gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 können auf den Rücknahmepreis in den Anlandegebieten, die von den wichtigsten Verbrauchszentren der Gemeinschaft sehr weit entfernt liegen, Anpassungskoeffizienten angewandt werden.

In der Beitrittsakte wurden besondere Bestimmungen für Sardinien der Art *Sardina pilchardus* erlassen, um eine progressive Annäherung des Preises der Atlantiksardine an den Preis der Mittelmeersardine zu gewährleisten ; die Produktionsstruktur sowie der Marktzugang bei der Atlantiksardine unterscheiden sich von denen der Mittelmeersardine und entsprechen den besonderen Bedürfnissen der Verarbeitungsindustrie ; im Hinblick auf eine harmonische Durchführung der Preisannäherung, die nicht künstlich die Marktversorgungsbedingungen verfälscht, ist es angebracht, einen Anpassungskoeffizienten für die Größe 3 dieses Erzeugnisses in den betroffenen Anlandegebieten Spaniens und Portugals festzusetzen.

Für Seeteufel (*Lophius*-Arten), Kaisergranate (*Nephrops norvegicus*) und Taschenkrebse (*Cancer pagurus*) war es anhand der während der Beitrittsverhandlungen zur Verfügung stehenden statistischen Angaben nicht möglich, die Preisunterschiede auf den Märkten in verschiedenen Regionen der Gemeinschaft voll zu würdigen ; die beträchtlichen Preisunterschiede, die seitdem für diese Arten festgestellt wurden, sind im wesentlichen dadurch zu erklären, daß es bisher kein gemeinschaftliches Preissystem gab, das zu einer Vereinheitlichung der Preise hätte führen können ; unter diesen besonderen Umständen erweist es sich als notwendig, für diese Arten Anpassungskoeffizienten festzusetzen, die eine harmonische Anwendung des in der Beitrittsakte vorgesehenen Preissystems durch eine progressive Annäherung ermöglichen, so daß den Erzeugern in diesen Gebieten ein Marktzugang unter zufriedenstellenden Bedingungen gewährleistet wird.

Die Orientierungspreise für das Fischwirtschaftsjahr 1990 sind für alle betreffenden Erzeugnisse mit der Verordnung (EWG) Nr. 3646/89 des Rates⁽³⁾ festgesetzt worden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die in Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 genannten Vmhundertsätze des Orientierungspreises, die bei der Berechnung des gemeinschaftlichen Rücknahme- und Verkaufspreises als Grundlage dienen, werden für die betreffenden Erzeugnisse nach Maßgabe des Anhangs I festgesetzt.

Artikel 2

Die in Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 genannten Koeffizienten, die zur Berechnung des gemeinschaftlichen Rücknahmepreises und des gemeinschaftlichen Verkaufspreises für die in Anhang I Abschnitte A, D und E der genannten Verordnung aufgeführten Erzeugnisse dienen, werden nach Maßgabe des Anhangs II festgesetzt.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 282 vom 2. 10. 1989, S. 1.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 357 vom 7. 12. 1989, S. 1.

Artikel 3

Die für das Fischwirtschaftsjahr 1990 geltenden gemeinschaftlichen Rücknahmepreise und Verkaufspreise gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 und die Erzeugnisse, auf die sich diese Preise beziehen, werden in Anhang III festgesetzt.

die für das Fischwirtschaftsjahr 1990 in den von den wichtigsten Verbrauchszentren der Gemeinschaft sehr weit entfernt liegenden Anlandegebieten gelten, und die Erzeugnisse, auf die sie sich beziehen, werden im Anhang IV festgesetzt.

Artikel 4

Die in Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 genannten Rücknahmepreise und Verkaufspreise,

Artikel 5

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1990 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Dezember 1989

Für die Kommission

Manuel MARÍN

Vizepräsident

ANHANG I

Vomhundertsätze des Orientierungspreises zur Errechnung des gemeinschaftlichen Rücknahmepreises oder Verkaufspreises

Erzeugnisse	%
Heringe der Art <i>Clupea harengus</i>	85
Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> :	
— Atlantik	85
— Mittelmeer	85
Dornhai (<i>Squalus acanthias</i>)	80
Katzenhai (<i>Scyliorhinus</i> spp.)	80
Rotbarsch (<i>Sebastes</i> spp.)	90
Kabeljau der Art <i>Gadus morhua</i>	80
Köhler (<i>Pollachius virens</i>)	80
Schellfisch (<i>Melanogrammus aeglefinus</i>)	80
Merlan (<i>Merlangus merlangus</i>)	80
Leng (<i>Molva</i> spp.)	80
Makrelen der Art <i>Scomber scombrus</i>	85
Makrelen der Art <i>Scomber japonicus</i>	90
Sardellen (<i>Engraulis</i> spp.)	85
Schollen (<i>Pleuronectes platessa</i>)	83
Seehecht der Art <i>Merluccius merluccius</i>	90
Scheefschmut (<i>Lepidorhombus</i> spp.)	80
Brachsenmakrelen (<i>Brama</i> spp.)	80
Seeteufel (<i>Lophius</i> spp.)	85
Garnelen der Art <i>Crangon crangon</i>	90
Taschenkrebse (<i>Cancer pagurus</i>)	90
Kaisergranate (<i>Nephrops norvegicus</i>)	90

ANHANG II

Handelsmerkmale bestimmter Erzeugnisse des Anhangs I Abschnitte A, D und E der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81

Fischart	Größe (l)	Handelsmerkmale			
		ausgenommen, mit Kopf		ganz	
		Extra, A (l)	B (l)	Extra, A (l)	B (l)
Heringe der Art <i>Clupea harengus</i>	1	0,00	0,00	0,85	0,85
	2	0,00	0,00	0,80	0,80
	3	0,00	0,00	0,50	0,50
Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i>	1	0,00	0,00	0,55	0,35
	2	0,00	0,00	0,55	0,35
	3	0,00	0,00	0,85	0,35
	4	0,00	0,00	0,55	0,35
Dornhai (<i>Squalus acanthias</i>)	1	0,75	0,55	0,71	0,50
	2	0,64	0,45	0,60	0,40
	3	0,35	0,25	0,30	0,20
Katzenhai (<i>Scyliorhinus</i> spp.)	1	0,80	0,60	0,75	0,50
	2	0,80	0,60	0,70	0,50
	3	0,55	0,40	0,45	0,25
Rötbarsche (<i>Sebastes</i> spp.)	1	0,00	0,00	0,90	0,90
	2	0,00	0,00	0,90	0,90
	3	0,00	0,00	0,76	0,76

Fischart	Größe (°)	Handelsmerkmale			
		ausgenommen, mit Kopf		ganz	
		Extra, A (°)	B (°)	Extra, A (°)	B (°)
Kabeljau der Art <i>Gadus morhua</i>	1	0,90	0,85	0,65	0,50
	2	0,90	0,85	0,65	0,50
	3	0,85	0,70	0,50	0,40
	4	0,67	0,46	0,38	0,27
	5	0,47	0,27	0,28	0,18
Köhler (<i>Pollachius virens</i>)	1	0,90	0,90	0,70	0,70
	2	0,90	0,90	0,70	0,70
	3	0,89	0,89	0,69	0,69
	4	0,72	0,52	0,38	0,28
Schellfisch (<i>Melanogrammus aeglefinus</i>)	1	0,90	0,80	0,70	0,60
	2	0,90	0,80	0,70	0,60
	3	0,77	0,65	0,54	0,37
	4	0,71	0,58	0,53	0,37
Merlan (<i>Merlangus merlangus</i>)	1	0,80	0,75	0,60	0,40
	2	0,80	0,75	0,60	0,40
	3	0,76	0,61	0,55	0,23
	4	0,55	0,37	0,40	0,23
Leng (<i>Molva</i> spp.)	1	0,85	0,65	0,70	0,50
	2	0,83	0,63	0,68	0,48
	3	0,75	0,55	0,60	0,40
Makrelen der Art <i>Scomber scombrus</i>	1	0,00	0,00	0,85	0,85
	2	0,00	0,00	0,85	0,75
	3	0,00	0,00	0,85	0,70
Spanische Makrelen der Art <i>Scomber japonicus</i>	1	0,00	0,00	0,85	0,75
	2	0,00	0,00	0,85	0,70
	3	0,00	0,00	0,70	0,57
	4	0,00	0,00	0,55	0,40
Sardellen (<i>Engraulis</i> spp.)	1	0,00	0,00	0,80	0,45
	2	0,00	0,00	0,85	0,45
	3	0,00	0,00	0,70	0,45
	4	0,00	0,00	0,29	0,29
Schollen (<i>Pleuronectes platessa</i>)	1	0,90	0,85	0,49	0,49
	2	0,90	0,85	0,49	0,49
	3	0,85	0,80	0,49	0,49
	4	0,65	0,60	0,46	0,46
Seehecht der Art <i>Merluccius merluccius</i>	1	1,00	0,94	0,79	0,73
	2	0,76	0,71	0,59	0,54
	3	0,75	0,70	0,58	0,53
	4	0,64	0,59	0,50	0,41
	5	0,60	0,55	0,47	0,38
Scheefschnut (<i>Lepidorhombus</i> spp.)	1	0,85	0,65	0,80	0,60
	2	0,75	0,55	0,70	0,50
	3	0,70	0,50	0,65	0,45
	4	0,45	0,25	0,40	0,20
Brachsenmakrelen (<i>Brama</i> spp.)	1	0,85	0,65	0,80	0,60
	2	0,60	0,40	0,55	0,35

Fischart	Größe (°)	Handelsmerkmale				
		ganz oder ausgenommen, mit Kopf		ohne Kopf		
		Extra, A (°)	B (°)	Extra, A (°)	B (°)	
Seeteufel (<i>Lophius</i> spp.)	1	0,72	0,52	0,90	0,70	
	2	0,92	0,72	0,85	0,65	
	3	0,92	0,72	0,80	0,60	
	4	0,77	0,57	0,70	0,50	
	5	0,44	0,24	0,50	0,30	
		A (°)		B (°)		
Garnelen der Gattung <i>Crangon</i>	1	0,65		0,55		
	2	0,30		0,30		
		ganz (°)				
Taschenkrebse (<i>Cancer pagurus</i>)	1	0,80				
	2	0,60				
		ganz (°)			Schwanz (°)	
		E'	Extra, A	B	Extra, A	B
Kaisergranate (<i>Nephrops norvegicus</i>)	1	0,95	0,95	0,68	0,85	0,57
	2	0,95	0,64	0,38	0,61	0,38
	3	0,63	0,48	0,19	0,36	0,19
	4	0,24	0,24	0,09	0,30	0,09

(°) Die Frischeklassen, die Größe und die Aufmachung sind nach Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 festgelegt worden.

ANHANG III

Gemeinschaftliche Rücknahme- oder Verkaufspreise der Erzeugnisse des Anhangs I Abschnitte A, D und E der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81

Fischart	Größe (°)	Rücknahmepreise (ECU/t)				
		ausgenommen, mit Kopf		ganz		
		Extra, A (°)	B (°)	Extra, A (°)	B (°)	
Heringe der Art <i>Clupea harengus</i>	— 1. Januar bis 31. Juli 1990 und vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1990	1	0	0	193	193
		2	0	0	182	182
		3	0	0	113	113
	— 1. August bis 30. September 1990	1	0	0	176	176
		2	0	0	165	165
		3	0	0	103	103
Atlantiksardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i>	a) Mitgliedstaaten, ausgenommen Spanien und Portugal	1	0	0	225	143
		2	0	0	225	143
		3	0	0	348	143
		4	0	0	225	143
	b) Spanien und Portugal	1	0	0	177	112
		2	0	0	177	112
		3	0	0	273	112
		4	0	0	177	112

Fischart	Größe (l)	Rücknahmepreis (ECU/t)			
		ausgenommen, mit Kopf		ganz	
		Extra, A (l)	B (l)	Extra, A (l)	B (l)
Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> aus dem Mittelmeer	1	0	0	215	137
	2	0	0	215	137
	3	0	0	332	137
	4	0	0	215	137
Dornhai (<i>Squalus acanthias</i>)	1	511	375	484	341
	2	436	307	409	273
	3	239	170	204	136
Katzenhai (<i>Scyliorhinus</i> spp.)	1	490	368	460	306
	2	490	368	429	306
	3	337	245	276	153
Rotbarsche (<i>Sebastes</i> spp.)	1	0	0	727	727
	2	0	0	727	727
	3	0	0	614	614
Kabeljau der Art <i>Gadus morhua</i>	1	886	836	640	492
	2	886	836	640	492
	3	836	689	492	394
	4	659	453	374	266
	5	462	266	276	177
Köhler (<i>Pollachius virens</i>)	1	467	467	363	363
	2	467	467	363	363
	3	461	461	358	358
	4	373	270	197	145
Schellfisch (<i>Melanogrammus aeglefinus</i>)	1	644	573	501	430
	2	644	573	501	430
	3	551	465	387	265
	4	508	415	379	265
Merlan (<i>Merlangus merlangus</i>)	1	511	479	384	256
	2	511	479	384	256
	3	486	390	352	147
	4	352	237	256	147
Leng (<i>Molva</i> spp.)	1	626	478	515	368
	2	611	464	500	353
	3	552	405	442	294
Makrelen der Art <i>Scomber scombrus</i>	1	0	0	191	191
	2	0	0	191	168
	3	0	0	191	157
Spanische Makrelen der Art <i>Scomber japonicus</i>	1	0	0	247	218
	2	0	0	247	203
	3	0	0	203	166
	4	0	0	160	116
Sardellen (<i>Engraulis</i> spp.)	1	0	0	622	350
	2	0	0	661	350
	3	0	0	544	350
	4	0	0	226	226

Fischart	Größe (l)	Rücknahmepreis (ECU/t)				
		ausgenommen, mit Kopf		ganz		
		Extra, A (l)	B (l)	Extra, A (l)	B (l)	
Schollen (<i>Pleuronectes platessa</i>) — 1. Januar bis 30. April 1990 — 1. Mai bis 31. Dezember 1990	1 2 3 4	578	546	315	315	
		578	546	315	315	
		546	514	315	315	
		418	385	296	296	
	1 2 3 4	788	744	429	429	
		788	744	429	429	
		744	701	429	429	
		569	525	403	403	
Seehecht der Art <i>Merluccius merluccius</i>	1	2 689	2 528	2 124	1 963	
	2	2 044	1 909	1 587	1 452	
	3	2 017	1 882	1 560	1 425	
	4	1 721	1 587	1 345	1 103	
	5	1 614	1 479	1 264	1 022	
Scheefschnot (<i>Lepidorhombus</i> spp.)	1	1 271	972	1 196	897	
	2	1 121	822	1 047	748	
	3	1 047	748	972	673	
	4	673	374	598	299	
Brachsenmakrelen (<i>Brama</i> spp.)	1	1 020	780	960	720	
	2	720	480	660	420	
		ganz oder ausgenommen, mit Kopf		ohne Kopf		
		Extra, A (l)	B (l)	Extra, A (l)	B (l)	
Seeteufel (<i>Lophius</i> spp.)	1	1 298	937	3 856	2 999	
	2	1 659	1 298	3 641	2 785	
	3	1 659	1 298	3 427	2 570	
	4	1 388	1 028	2 999	2 142	
	5	793	433	2 142	1 285	
		A (l)		B (l)		
Garnelen der Gattung <i>Crangon</i>	1	922		780		
	2	426		426		
		Verkaufspreise (ECU/t)				
		ganz (l)				
Taschenkrebse (<i>Cancer pagurus</i>)	1	1 080				
	2	810				
		ganz			Schwanz	
		E' (l)	Extra, A (l)	B (l)	Extra, A (l)	B (l)
Kaisergranate (<i>Nephrops norvegicus</i>)	1	3 762	3 762	2 693	6 933	4 649
	2	3 762	2 534	1 505	4 976	3 100
	3	2 495	1 901	752	2 936	1 550
	4	950	950	356	2 447	734

(l) Die Frischeklassen, die Größe und die Aufmachung sind nach Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 festgelegt worden.

ANHANG IV

Fischart	Anlandegebiete	Koeffizient	Größe (l)	Rücknahmepreise (ECU/t)			
				ausgenommen, mit Kopf		ganz	
				Extra, A (l)	B (l)	Extra, A (l)	B (l)
Makrelen der Art <i>Scomber scombrus</i>	Die Küstengebiete und die Inseln Irlands	0,78	{ 1	0	0	149	149
			{ 2	0	0	149	131
			{ 3	0	0	149	123
	Die Küstengebiete und die Inseln der Grafschaften Cornwall und Devon im Vereinigten Königreich	0,81	{ 1	0	0	154	154
	{ 2		0	0	154	136	
	{ 3		0	0	154	127	
Die Küstengebiete von Portpatrick im Südwesten Schottlands bis Wick im Nordosten Schottlands sowie die Inseln westlich und nördlich dieser Gebiete; die Küstengebiete und die Inseln Nordirlands	0,87	{ 1	0	0	166	166	
		{ 2	0	0	166	146	
		{ 3	0	0	166	137	
Die Küstengebiete von Wick bis Aberdeen im Nordosten Schottlands	0,93	{ 1	0	0	177	177	
		{ 2	0	0	177	156	
		{ 3	0	0	177	146	
Atlantiksardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i>	Die Küstengebiete und die Inseln der Grafschaften Cornwall und Devon im Vereinigten Königreich	0,61	{ 1	0	0	137	87
			{ 2	0	0	137	87
	{ 3		0	0	212	87	
	{ 4		0	0	137	87	
Die Atlantikküstengebiete Spaniens und Portugals	0,65	3	0	0	177	—	
Seehecht der Art <i>Merluccius merluccius</i>	Die Küstengebiete von Troon im Südwesten Schottlands bis Wick im Nordosten Schottlands sowie die Inseln westlich und nördlich dieser Gebiete	0,62	{ 1	1 667	1 567	1 317	1 217
			{ 2	1 267	1 184	984	900
			{ 3	1 250	1 167	967	884
			{ 4	1 067	984	834	684
			{ 5	1 000	917	784	634
	Die Küstengebiete und die Inseln Irlands	0,85	{ 1	2 286	2 149	1 806	1 669
			{ 2	1 737	1 623	1 349	1 234
			{ 3	1 714	1 600	1 326	1 211
			{ 4	1 463	1 349	1 143	937
			{ 5	1 371	1 257	1 074	869
			ganz oder ausgenommen				
			Extra, A (l)		B (l)		
Seeteufel (<i>Lophius</i> spp.)	Die Küstengebiete und die Inseln Irlands und vom Vereinigten Königreich	0,97	2	1 609		1 259	
		0,95	3	1 576		1 233	
		0,96	4	1 332		987	
			Verkaufspreise (ECU/t)				
			ganz				
			Extra, A (l)		B (l)		
Kaisergranate (<i>Nephrops norvegicus</i>)	Die Küstengebiete und die Inseln Irlands und vom Vereinigten Königreich	0,96	1	3 612		2 585	
		0,94	2	2 382		1 415	
		0,84	3	1 597		632	
		0,87	4	827		310	
Taschenkrebse (<i>Cancer pagurus</i>)	Die Küstengebiete und die Inseln Irlands und vom Vereinigten Königreich	0,92	1	994			
		0,92	2	745			

(l) Die Frischeklassen, die Größe und die Aufmachung sind nach Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 festgelegt worden.

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3959/89 DER KOMMISSION

vom 20. Dezember 1989

zur Festsetzung der Referenzpreise für Fischereierzeugnisse für das Fischwirtschaftsjahr 1990

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates vom 29. Dezember 1981 über die gemeinsame Marktorganisation für Fischereierzeugnisse⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2886/89⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 21 Absatz 6 erster Unterabsatz,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Artikel 21 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 sieht unter anderem die jährliche Festsetzung von für die Gemeinschaft geltenden Referenzpreisen für die in den Anhängen I, II und III, in Anhang IV Abschnitt B und Anhang V aufgeführten Erzeugnisse nach Erzeugnis-klassen vor.

Nach Artikel 22 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 können, unter anderem, vor Beginn des Wirtschaftsjahres Referenzpreise für die in Anhang IV Abschnitt A Nummer 1 genannten Erzeugnisse festgesetzt werden.

Gemäß Artikel 21 Absatz 2 der genannten Verordnung entspricht dieser Preis bei den in Anhang I Abschnitte A, D und E aufgeführten Erzeugnissen den gemäß Artikel 12 Absatz 1 der genannten Verordnung festgesetzten Rücknahme- oder Verkaufspreisen.

Die gemeinschaftlichen Rücknahme- und Verkaufspreise für die betreffenden Erzeugnisse sind für das Fischwirtschaftsjahr 1990 durch die Verordnung (EWG) Nr. 3958/89 der Kommission⁽³⁾ festgesetzt worden.

Bei den in Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 aufgeführten Erzeugnissen sind die Referenzpreise nach Maßgabe der für die Auslösung der Interventionsmaßnahmen für diese Erzeugnisse gemäß Artikel 16 Absatz 1 derselben Verordnung vorgesehenen Preisschwellen von ihren Orientierungspreisen abzuleiten und unter Berücksichtigung der Marktlage dieser Erzeugnisse festzusetzen. Infolgedessen sind die Referenzpreise für diese Erzeugnisse auf 85 % der mit der Verordnung (EWG) Nr. 3646/89 des Rates⁽⁴⁾ festgesetzten Orientierungspreise festzusetzen.

Bei den in Anhang III der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 aufgeführten Fischen der Arten Thunnus und

Euthynnus werden die Referenzpreise auf der Grundlage des gewogenen Durchschnitts der während der drei Vorjahre auf den repräsentativsten Märkten der Mitgliedstaaten festgestellten Frei-Grenze-Preise bestimmt.

Bei den in Anhang I Abschnitte B und C und Anhang IV Abschnitt B derselben Verordnung aufgeführten Erzeugnissen werden die Referenzpreise auf der Grundlage des Durchschnitts der Referenzpreise für das frische Erzeugnis und unter Berücksichtigung der Verarbeitungskosten und der Notwendigkeit, ein der Marktlage entsprechendes Preisverhältnis zu gewährleisten, bestimmt.

Für Karpfen, aufgeführt in Anhang IV Abschnitt A Nummer 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81, werden Referenzpreise festgesetzt auf der Grundlage des Durchschnitts der Erzeugerpreise, die während der drei Jahre vor der Festsetzung des Referenzpreises notiert wurden für ein Erzeugnis dessen Handelsmerkmale festgelegt wurden in der Verordnung (EWG) Nr. 1985/74 der Kommission vom 25. Juli 1974 über die Bedingungen für die Festsetzung der Referenzpreise und die Festsetzung der Frei-Grenze-Preise für Karpfen⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2046/85⁽⁶⁾.

Bei den in Anhang V derselben Verordnung aufgeführten gefrorenen und gesalzenen Erzeugnissen, für die kein Referenzpreis für das frische Erzeugnis festgesetzt wird, werden die Referenzpreise auf der Grundlage des Referenzpreises für ein wirtschaftlich gleichwertiges frisches Erzeugnis bestimmt.

Aufgrund des Umfangs und der Bedingungen für die Einfuhr bestimmter gefrorener und gesalzener Erzeugnisse erweist es sich als erforderlich, unverzüglich einen Referenzpreis für diese Erzeugnisse festzusetzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1—

Die für das Fischwirtschaftsjahr 1990 geltenden Referenzpreise für die in den Anhängen I, II, III, IV Abschnitte A Punkt 1, B sowie V der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 aufgeführten Erzeugnisse sind im Anhang festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1990 in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 282 vom 2. 10. 1989, S. 1.

⁽³⁾ Siehe Seite 1 dieses Amtsblatts.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 357 vom 7. 12. 1989, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 207 vom 29. 7. 1974, S. 30.

⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 193 vom 25. 7. 1985, S. 15.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Dezember 1989

Für die Kommission

Manuel MARÍN

Vizepräsident

ANHANG

1. Referenzpreise für die Erzeugnisse des Anhangs I (A, D und E) der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81

Frisch oder gekühlt		Referenzpreise (ECU/t)			
Fischart	Größe (l)	ausgenommen, mit Kopf		ganz	
		Extra, A (l)	B (l)	Extra, A (l)	B (l)
Heringe der Art <i>Clupea harengus</i> ex 0302 40 10 und ex 0302 40 90					
— 1. Januar bis 31. Juli 1990 und vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1990	1	0	0	193	193
	2	0	0	182	182
	3	0	0	113	113
— 1. August bis 30. September 1990	1	0	0	176	176
	2	0	0	165	165
	3	0	0	103	103
Atlantiksardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> ex 0302 61 10					
a) Mitgliedstaaten, ausgenommen Spanien und Portugal	1	0	0	225	143
	2	0	0	225	143
	3	0	0	348	143
	4	0	0	225	143
b) Spanien und Portugal	1	0	0	177	112
	2	0	0	177	112
	3	0	0	273	112
	4	0	0	177	112
Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> aus dem Mittelmeer ex 0302 61 10					
	1	0	0	215	137
	2	0	0	215	137
	3	0	0	332	137
	4	0	0	215	137
Dornhai (<i>Squalus acanthias</i>) 0302 65 20					
	1	511	375	484	341
	2	436	307	409	273
	3	239	170	204	136
Katzenhai (<i>Scyliorhinus</i> spp.) 0302 65 50					
	1	490	368	460	306
	2	490	368	429	306
	3	337	245	276	153
Rotbarsch (<i>Sebastes</i> spp.) 0302 69 31 0302 69 33					
	1	0	0	727	727
	2	0	0	727	727
	3	0	0	614	614
Kabeljau der Art <i>Gadua morhua</i> 0302 50 10					
	1	886	836	640	492
	2	886	836	640	492
	3	836	689	492	394
	4	659	453	374	266
	5	462	266	276	177
Kohler (<i>Pollachius virens</i>) 0302 63 00					
	1	467	467	363	363
	2	467	467	363	363
	3	461	461	358	358
	4	373	270	197	145
Schellfisch (<i>Melanogrammus aeglefinus</i>) 0302 62 00					
	1	644	573	501	430
	2	644	573	501	430
	3	551	465	387	265
	4	508	415	379	265

Frisch oder gekühlt		Referenzpreise (ECU/t)				
Fischart	Größe (l)	ausgenommen, mit Kopf		ganz		
		Extra, A (l)	B (l)	Extra, A (l)	B (l)	
Merlan (Merlangus merlangus) 0302 69 41	1	511	479	384	256	
	2	511	479	384	256	
	3	486	390	352	147	
	4	352	237	256	147	
Leng (Molva spp.) 0302 69 45	1	626	478	515	368	
	2	611	464	500	353	
	3	552	405	442	294	
Makrelen der Art Scomber scombrus ex 0302 64 10 und ex 0302 64 90	1	0	0	191	191	
	2	0	0	191	168	
	3	0	0	191	157	
Spanische Makrelen der Art Scomber japonicus ex 0302 64 10 und ex 0302 64 90	1	0	0	247	218	
	2	0	0	247	203	
	3	0	0	203	166	
	4	0	0	160	116	
Sardellen (Engraulis spp.) 0302 69 55	1	0	0	622	350	
	2	0	0	661	350	
	3	0	0	544	350	
	4	0	0	226	226	
Schollen (Pleuronectes platessa) 0302 22 00	— 1. Januar bis 30. April 1990	1	578	546	315	315
		2	578	546	315	315
		3	546	514	315	315
		4	418	385	296	296
	— 1. Mai bis 31. Dezember 1990	1	788	744	429	429
		2	788	744	429	429
		3	744	701	429	429
		4	569	525	403	403
Seehecht der Art Merluccius merluccius ex 0302 69 65	1	2 689	2 528	2 124	1 963	
	2	2 044	1 909	1 587	1 452	
	3	2 017	1 882	1 560	1 425	
	4	1 721	1 587	1 345	1 103	
	5	1 614	1 479	1 264	1 022	
Scheefschnot (Lepidorhombus spp.) 0302 29 10	1	1 271	972	1 196	897	
	2	1 121	822	1 047	748	
	3	1 047	748	972	673	
	4	673	374	598	299	
Brachsenmakrelen (Brama spp.) 0302 69 75	1	1 020	780	960	720	
	2	720	480	660	420	
		ganz oder ausgenommen, mit Kopf		ohne Kopf		
		Extra, A (l)	B (l)	Extra, A (l)	B (l)	
Seeteufel (Lophius spp.) 0302 69 81	1	1 298	937	3 856	2 999	
	2	1 659	1 298	3 641	2 785	
	3	1 659	1 298	3 427	2 570	
	4	1 388	1 028	2 999	2 142	
	5	793	433	2 142	1 285	

Frisch oder gekühlt		Referenzpreise (ECU/t)				
Fischart	Größe (!)	ausgenommen mit Kopf			ganz	
		A (!)			B (!)	
Garnelen der Gattung Crangon ex 0306 23 31	1	922			780	
	2	426			426	
		ganz				
Taschenkrebse (Cancer pagurus) ex 0306 24 30	1	1 080				
	2	810				
		ganz			Schwanz	
		E' (!)	Extra, A (!)	B (!)	Extra, A (!)	B (!)
Kaisergranate (Nephrops norvegicus) ex 0306 29 30	1	3 762	3 762	2 693	6 933	4 649
	2	3 762	2 534	1 505	4 976	3 100
	3	2 495	1 901	752	2 936	1 550
	4	950	950	356	2 447	734

(!) Die Frischeklassen, die Größe und die Aufmachung sind nach Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 festgelegt worden.

2. Referenzpreise für die Erzeugnisse des Anhangs II der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81

KN-Code	Warenbezeichnung	Referenzpreise (ECU/t)
A. Gefrorene Erzeugnisse des KN-Code 0303 :		
0303 71 10	Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i>	331
0303 79 71	Seebrassen (<i>Dentex dentex</i> und <i>Pagellus</i> Arten)	1 115
B. Gefrorene Erzeugnisse des KN-Code 0307 :		
	Kalmare der Gattung <i>Loligo</i> :	
0307 49 35	— <i>Loligo paragonica</i> : ganz, nicht gereinigt	964
	gereinigt	1 157
0307 49 31	— <i>Loligo vulgaris</i> : ganz, nicht gereinigt	1 928
	gereinigt	2 314
0307 49 33	— <i>Loligo pealei</i> : ganz, nicht gereinigt	1 157
	gereinigt	1 350
ex 0307 49 38	— <i>Loligo opalescens</i> : ganz, nicht gereinigt	771
	gereinigt	916
0307 49 38	— andere Arten : ganz, nicht gereinigt	1 060
	gereinigt	1 253
0307 49 51	Kalmare (<i>Ommastrephes sagittatus</i>) :	
	ganz, nicht gereinigt	762
	Rümpfe	1 448
	Rümpfe, enthäutet	2 172
	Illex-Arten :	
ex 0307 99 11	— <i>Illex argentinus</i> : ganz, nicht gereinigt	764
	Rümpfe	1 452
	Rümpfe, enthäutet	2 177
ex 0307 99 11	— <i>Illex illecebrosus</i> : ganz, nicht gereinigt	764
	Rümpfe	1 452
	Rümpfe, enthäutet	2 177
ex 0307 99 11	— andere Arten : ganz, nicht gereinigt	764
	Rümpfe	1 452
	Rümpfe, enthäutet	2 177
0307 49 19	Tintenfische (<i>Sepia officinalis</i> und <i>Rossia macrosoma</i>) und <i>Sepioida</i> -Arten (<i>Sepioida rondeleti</i>)	1 369
0307 59 10	Kraken (<i>Octopus</i> -Arten)	1 071

3. Referenzpreise für die Erzeugnisse des Anhangs III der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81

Thunfisch (der Gattung Thunnus), echter Bonito [Euthynnus (Katsuwonus) pelamis] und andere Arten der Gattung Euthynnus, frisch, gekühlt oder gefroren, zum industriellen Herstellen von Waren des KN-Code 1604:

Erzeugnisse	Referenzpreise (ECU/t)		
	ganz	ausgenommen und ohne Kiemen	andere (z. B. ohne Kopf)
A. Weißer Thun (Thunnus alalunga), ausgenommen frische oder gekühlte Thunfische: 0303 41 11, 0303 41 13, 0303 41 19	841	958	1 042
B. Gelbflossenthun (Thunnus albacares):			
1. von mehr als 10 kg ⁽¹⁾ : ex 0302 32 10, 0303 42 12, 0303 42 32, 0303 42 52	731	833	906
2. von nicht mehr als 10 kg ⁽¹⁾ : ex 0302 32 10, 0303 42 18, 0303 42 38, 0303 42 58	585	667	725
C. Echter Bonito [Euthynnus (Katsuwonus) pelamis]: 0302 33 10, 0303 43 11, 0303 43 13, 0303 43 19	453	517	562
D. Andere Arten der Gattungen Euthynnus und Thunnus, ausgenommen Roter Thun (Thunnus thynnus), frisch oder gekühlt, und Großäugiger Thun (Parathunnus obesus oder Thunnus obesus), frisch oder gekühlt: 0302 39 10, 0302 69 21, 0302 49 11, 0303 49 13, 0303 49 19, 0303 79 21, 0303 79 23, 0303 79 29	431	492	535

⁽¹⁾ Die Gewichtsangaben beziehen sich auf ganze Erzeugnisse.

4. Referenzpreise für bestimmte in Anhang IV Abschnitt A, Nummer 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 genannte Erzeugnisse

Erzeugnis	Aufmachung	Zeitraum	Referenzpreis (in ECU/t)
Karpfen, fallend unter KN-Code ex 0301 93 00	lebend, mit einem Mindestgewicht von 800 Gramm	1. 1. 1990 – 31. 7. 1990	1 387
		1. 8. 1990 – 30. 11. 1990	1 732
		1. 12. 1990 – 31. 12. 1990	1 521

5. Referenzpreise für bestimmte gefrorene Erzeugnisse der Anhänge IV Abschnitt B und V der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81

Gefrorene Erzeugnisse der KN-Code 0303 und 0304:

Erzeugnisse	Aufmachung	Referenzpreise (ECU/t)
1. Rotbarsche, Goldbarsche oder Tiefenbarsche (Sebastes-Arten) ex 0303 79 35, ex 0303 79 37	ganz: — mit oder ohne Kopf	767
ex 0304 20 35, ex 0304 20 37	Filets: — mit Gräten („Standard“) — grätenfrei — Blöcke in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht von nicht mehr als 4 kg	1 529
		1 798
		1 940
ex 0304 90 31	Fischmusblöcke	959
ex 0303 79 35, ex 0303 79 37, ex 0304 90 31	Stücke und anderes Fischfleisch	1 100

Erzeugnisse	Aufmachung	Referenzpreise (ECU/t)
<p>2. Kabeljau (<i>Gadus morhua</i>, <i>Gadus ogac</i> und <i>Gadus macrocephalus</i>) und Fische der Art <i>Boreogadus saida</i> ex 0303 60 11, ex 0303 60 19, ex 0303 60 90, ex 0303 79 41</p> <p>ex 0304 20 21, ex 0304 20 29</p> <p>ex 0304 90 35, ex 0304 90 38, ex 0304 90 39</p> <p>ex 0303 60 11, ex 0303 60 19, ex 0303 60 90, ex 0303 79 41, ex 0304 90 35, ex 0304 90 38, ex 0304 90 39</p>	<p>ganz : — mit oder ohne Kopf</p> <p>Filets : — Verarbeitungsblöcke, mit Gräten („Standard“) — Verarbeitungsblöcke, grätenfrei — Einzelfilets, mit Haut — Einzelfilets, ohne Haut — Blöcke in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht von nicht mehr als 4 kg</p> <p>Fischmusblöcke</p> <p>Stücke und anderes Fischfleisch</p>	<p>892</p> <p>1 999 2 263 2 125 2 475</p> <p>2 463 1 022</p> <p>1 229</p>
<p>3. Köhler (<i>Pollachius virens</i>) ex 0303 73 00</p> <p>ex 0304 20 31</p> <p>ex 0304 90 41 ex 0303 73 00, ex 0304 90 41</p>	<p>ganz : — mit oder ohne Kopf</p> <p>Filets : — Verarbeitungsblöcke, mit Gräten („Standard“) — Verarbeitungsblöcke, grätenfrei — Einzelfilets, mit Haut — Einzelfilets, ohne Haut — Blöcke in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht von nicht mehr als 4 kg</p> <p>Fischmusblöcke</p> <p>Stücke und anderes Fischfleisch</p>	<p>618</p> <p>1 212 1 321 1 213 1 357</p> <p>1 427 675 836</p>
<p>4. Schellfisch (<i>Melanogrammus aeglefinus</i>) ex 0303 72 00</p> <p>ex 0304 20 33</p> <p>ex 0304 90 45 ex 0303 72 00, ex 0304 90 45</p>	<p>ganz : — mit oder ohne Kopf</p> <p>Filets : — Verarbeitungsblöcke, mit Gräten („Standard“) — Verarbeitungsblöcke, grätenfrei — Einzelfilets, mit Haut — Einzelfilets, ohne Haut — Blöcke in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht von nicht mehr als 4 kg</p> <p>Fischmusblöcke</p> <p>Stücke und anderes Fischfleisch</p>	<p>764</p> <p>1 790 2 260 2 049 2 350</p> <p>2 363 816 964</p>
<p>5. Makrelen der Arten <i>Scomber scombrus</i> und <i>Scomber japonicus</i> und Fisch der Art <i>Orcynopsis unicolor</i> 0303 74 11, 0303 74 19, 0303 79 61, 0303 79 63</p> <p>ex 0304 20 53 ex 0304 90 98</p>	<p>ganz : — mit Kopf — ohne Kopf</p> <p>Filets Seiten</p>	<p>339 366</p> <p>596 477</p>

Erzeugnisse	Aufmachung	Referenzpreise (ECU/t)
6. Seehechte (Merluccius spp.) ex 0303 78 10	ganz : — mit oder ohne Kopf	773
ex 0304 20 57	Filets : — Verarbeitungsblöcke, mit Gräten („Standard“) — Verarbeitungsblöcke, grätenfrei — Einzelfilets, mit Haut — Einzelfilets, ohne Haut — Blöcke in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht von nicht mehr als 4 kg	1 030 1 212 1 091 1 195 1 274
ex 0304 90 47	Fischmusblöcke	787
ex 0303 78 10, ex 0304 90 47	Stücke und anderes Fischfleisch	1 048
7. Pazifischer Pollack (Theragra chalcogramma)	Filets : — Verarbeitungsblöcke, mit Gräten („Standard“) — Verarbeitungsblöcke, grätenfrei	936 1 090

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3960/89 DER KOMMISSION

vom 20. Dezember 1989

zur Festsetzung des Pauschalwerts für das Fischwirtschaftsjahr 1990 für die aus dem Handel genommenen Fischereierzeugnisse, der zur Berechnung des finanziellen Ausgleichs und des entsprechenden Vorschusses dient

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates vom 29. Dezember 1981 über die gemeinsame Marktorganisation für Fischereierzeugnisse⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2886/89⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 13 Absatz 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 wird den Erzeugerorganisationen, die unter bestimmten Voraussetzungen bei den in Anhang I Abschnitte A und D der genannten Verordnung aufgeführten Erzeugnissen Interventionen durchführen, ein finanzieller Ausgleich gewährt. Der Wert dieses Ausgleichs muß um den pauschal festgesetzten Wert der für andere Zwecke als zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnisse verringert werden.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1501/83 der Kommission⁽³⁾ wurden die Möglichkeiten geregelt, entsprechend denen die aus dem Handel genommenen Erzeugnisse abgesetzt werden müssen. Es ist erforderlich, den Wert dieser Erzeugnisse für jede dieser Möglichkeiten pauschal festzusetzen, wobei die durchschnittlichen Einnahmen zu berücksichtigen sind, die bei einem solchen Absatz erzielt werden können.

Aufgrund der Angaben bezüglich dieses Wertes empfiehlt es sich, den Pauschalwert für das Fischwirtschaftsjahr 1990 wie im Anhang angegeben festzusetzen.

Gemäß Artikel 9 der Verordnung (EWG) Nr. 3137/82 der Kommission⁽⁴⁾, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 4175/88⁽⁵⁾, ist mit der Gewährung des finanziellen

Ausgleichs die Stelle des Mitgliedstaats beauftragt, in dem die Erzeugerorganisation anerkannt worden ist. Der abziehbare Pauschalwert sollte also der in diesem Mitgliedstaat geltende Wert sein.

Die oben genannten Bestimmungen sind ebenfalls auf den Vorschuß zum finanziellen Ausgleich gemäß Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2202/82 des Rates⁽⁶⁾ anwendbar.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der zur Berechnung des finanziellen Ausgleichs und des entsprechenden Vorschusses im Sinne von Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 herangezogene Pauschalwert für die von den Erzeugerorganisationen aus dem Handel genommenen und für andere Zwecke als zum menschlichen Verzehr verwendeten Erzeugnisse wird für das Fischwirtschaftsjahr 1990 im Anhang für jede der angegebenen Bestimmungen festgelegt.

Artikel 2

Der vom Betrag des finanziellen Ausgleichs und des entsprechenden Vorschusses abziehbare Pauschalwert ist derjenige, der in dem Mitgliedstaat gilt, in dem die Erzeugerorganisation anerkannt worden ist.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1990 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Dezember 1989

Für die Kommission

Manuel MARÍN

Vizepräsident

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 282 vom 2. 10. 1989, S. 1.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 152 vom 10. 6. 1983, S. 22.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 335 vom 29. 11. 1982, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 367 vom 31. 12. 1988, S. 61.

⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 235 vom 10. 8. 1982, S. 1.

ANHANG

Verwendungszweck der aus dem Handel genommenen Erzeugnisse	ECU/t
1. Verwendung für Futter nach Trocknung und Zerstückelung oder Verarbeitung zu Mehl :	
a) für die Heringe der Art <i>Clupea harengus</i> und die Makrelen der Arten <i>Scomber scombrus</i> und <i>Scomber japonicus</i> :	
— Spanien, Vereinigtes Königreich, Dänemark	35
— andere Mitgliedstaaten	20
b) für Garnelen der Gattung <i>Crangon crangon</i> :	
— Niederlande	25
— andere Mitgliedstaaten	10
c) für die anderen Erzeugnisse :	
— Deutschland, Irland	10
— andere Mitgliedstaaten	15
2. Andere Verwendung für Futterzwecke als in Ziffer 1 vorgesehen (einschließlich Köder) :	
a) Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> und Sardellen (<i>Engraulis</i> spp.) :	
alle Mitgliedstaaten	25
b) für die anderen Erzeugnisse :	
— Irland	25
— andere Mitgliedstaaten	45
3. Verwendung für andere als Futterzwecke	0

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3961/89 DER KOMMISSION
vom 20. Dezember 1989
zur Festsetzung einer Übertragungsprämie für bestimmte Fischereierzeugnisse
im Wirtschaftsjahr 1990

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
 GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
 Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates
 vom 29. Dezember 1981 über die gemeinsame Marktorga-
 nisation für Fischereierzeugnisse⁽¹⁾, zuletzt geändert
 durch die Verordnung (EWG) Nr. 2886/89⁽²⁾,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2203/82 des Rates
 vom 28. Juli 1982 zur Festlegung der Grundregeln für die
 Gewährung einer Übertragungsprämie für bestimmte
 Fischereierzeugnisse⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verord-
 nung (EWG) Nr. 3469/88⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 3,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Übertragungsprämie soll den Erzeugerorganisationen
 einen ausreichenden Anreiz für die Übertragung von
 Erzeugnissen bieten, die aus dem Handel genommen
 wurden, um ihre Vernichtung zu vermeiden.

Die Höhe der Übertragungsprämie ist so festzusetzen, daß
 bei den betreffenden Erzeugnissen das Marktgleichge-
 wicht nicht gefährdet wird.

Der Prämienbetrag darf weder 50 % des gemeinschaft-
 lichen Rücknahmepreises des Frischerzeugnisses noch die
 Höhe der technischen Verarbeitungskosten übersteigen,

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
 Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Dezember 1989

Für die Kommission

Manuel MARÍN

Vizepräsident

die im vorangegangenen Fischwirtschaftsjahr unter
 Ausschluß der höchsten Kosten festgestellt worden sind.

Die Rücknahmepreise der in Anhang der Verordnung
 (EWG) Nr. 2203/82 genannten Fischereierzeugnisse für
 das Wirtschaftsjahr 1990 wurden mit der Verordnung
 (EWG) Nr. 3958/89 der Kommission⁽⁵⁾ festgesetzt.

Aufgrund verfügbarer Daten über die in der Gemeinschaft
 festgestellten technischen Verarbeitungskosten ist die
 Prämie für das Fischwirtschaftsjahr 1990 auf der im
 Anhang angegebenen Höhe festzusetzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen
 entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-
 schusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die Übertragungsprämie für Erzeugnisse des Anhangs der
 Verordnung (EWG) Nr. 2203/82 wird für das Wirtschafts-
 jahr 1990 wie im Anhang angegeben festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1990 in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 282 vom 2. 10. 1989, S. 1.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 235 vom 10. 8. 1982, S. 4.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 305 vom 10. 11. 1988, S. 7.

⁽⁵⁾ Siehe Seite 1 dieses Amtsblatts.

ANHANG

Betrag der Prämie

Verarbeitungsarten gemäß Artikel 14 Absatz 5 der Grundverordnung	Erzeugnisse des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 2203/82	Betrag der Prämie für die in Spalte 2 genannten Erzeugnisse (ECU/t)
1	2	3
I. Gefrieren und Lagerung von Erzeugnissen, ganz, ausgenommen, mit Kopf oder zerteilt	Rotbarsche, Goldbarsche oder Tiefenbarsche (Sebastes spp.) Kabeljau der Art <i>Gadus morhua</i> Köhler (<i>Pollachius virens</i>) Schellfisch (<i>Melanogrammus aeglefinus</i>) Merlan (<i>Merlangus merlangus</i>) Scheefschmut (<i>Lepidorhombus</i> spp.) Brachsenmakrele (<i>Brama</i> spp.) Seeteufel (<i>Lophius</i> spp.) Garnelen der Art <i>Crangon crangon</i> Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> Sardellen (<i>Engraulis</i> spp.) Heringe der Art <i>Clupea harengus</i> Makrelen der Arten <i>Scomber scombrus</i> und <i>Scomber japonicus</i>	80 (!)
II. Filetieren, Gefrieren und Lagerung	Rotbarsche, Goldbarsche oder Tiefenbarsche (Sebastes spp.) Kabeljau der Art <i>Gadus morhua</i> Köhler (<i>Pollachius virens</i>) Schellfisch (<i>Melanogrammus aeglefinus</i>) Merlan (<i>Merlangus merlangus</i>) Scheefschmut (<i>Lepidorhombus</i> spp.) Brachsenmakrele (<i>Brama</i> spp.) Seeteufel (<i>Lophius</i> spp.) Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> Sardellen (<i>Engraulis</i> spp.) Heringe der Art <i>Clupea harengus</i> Makrelen der Arten <i>Scomber scombrus</i> und <i>Scomber japonicus</i>	135 (!)
III. Salzen und/oder Trocknen und Lagerung von Erzeugnissen, ganz, ausgenommen, mit Kopf, filetiert oder zerteilt	Rotbarsche, Goldbarsche oder Tiefenbarsche (Sebastes spp.) Kabeljau der Art <i>Gadus morhua</i> Köhler (<i>Pollachius virens</i>) Schellfisch (<i>Melanogrammus aeglefinus</i>) Merlan (<i>Merlangus merlangus</i>) Scheefschmut (<i>Lepidorhombus</i> spp.) Brachsenmakrele (<i>Brama</i> spp.) Seeteufel (<i>Lophius</i> spp.) Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i> Sardellen (<i>Engraulis</i> spp.) Heringe der Art <i>Clupea harengus</i> Makrelen der Arten <i>Scomber scombrus</i> und <i>Scomber japonicus</i>	120 (!)

(!) Da die Höhe der Prämie insbesondere nicht 50 v. H. des gemeinschaftlichen Rücknahmepreises des betreffenden Frisch-erzeugnisses übersteigen darf (Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81), wird dieser Betrag gekürzt:

a) für Atlantiksardinen der Art *Sardina pilchardus*:

- auf 69 ECU/t in den Küstengebieten und den Inseln der Grafschaften Cornwall und Devon im Vereinigten Königreich (I, II und III)
- auf 89 ECU/t in Spanien und Portugal (II und III);
- auf 113 ECU/t in den anderen Gebieten der Gemeinschaft (II und III).

-
- b) für Sardellen (*Engraulis* spp.):
 - auf 113 ECU/t in allen Mitgliedstaaten (II und III);
 - c) für Mittelmeersardinen der Art *Sardina pilchardus*:
 - auf 108 ECU/t in allen Mitgliedstaaten (II und III);
 - d) für Heringe der Art *Clupea harengus*:
 - auf 83 ECU/t in allen Mitgliedstaaten (II und III);
 - e) für Makrelen
 - der Art *Scomber japonicus*:
 - auf 80 ECU/t in allen Mitgliedstaaten (II und III),
 - der Art *Scomber scombrus*:
 - alle Mitgliedstaaten außer den betroffenen Gebieten Irlands und des Vereinigten Königreichs:
 - auf 96 ECU/t (II und III);
 - betroffene Gebiete Irlands:
 - auf 75 ECU/t (II und III);
 - betroffene Gebiete des Vereinigten Königreichs:
 - auf 77 ECU/t (II und III).
-

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3962/89 DER KOMMISSION

vom 20. Dezember 1989

zur Festsetzung des Pauschalprämiensatzes für bestimmte Fischereierzeugnisse während des Wirtschaftsjahres 1990

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates vom 29. Dezember 1981 über die gemeinsame Marktorganisation für Fischereierzeugnisse⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2886/89⁽²⁾,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 4176/88 der Kommission vom 28. Dezember 1988 mit Durchführungsbestimmungen für die Gewährung einer Pauschalbeihilfe für bestimmte Fischereierzeugnisse⁽³⁾, insbesondere auf Artikel 11,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Sinn der Prämie ist es, die Erzeugerorganisationen von der Vernichtung von Erzeugnissen, die aus dem Handel genommen wurden, abzuhalten.

Die Prämie ist in einer Höhe festzusetzen, die sowohl der Verflechtung der betreffenden Märkte als auch der Notwendigkeit Rechnung trägt, Wettbewerbsverzerrungen zu vermeiden.

Der Prämiensatz darf 50 % des in Artikel 14b Absatz 1 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 genannten Niveaus sowie ferner den Betrag der im Laufe des vorausgegangenen Fischwirtschaftsjahres festgestellten technischen Verarbeitungs- oder Lagerkosten (die höchsten Kosten ausgenommen) nicht übersteigen.

Anhand der Angaben über die in der Gemeinschaft ermittelten technischen Verarbeitungskosten erscheint es angemessen, den Prämiensatz für das Fischwirtschaftsjahr 1990 in nachstehender Höhe festzusetzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

(1) Für das Fischwirtschaftsjahr 1990 wird der Pauschalprämiensatz für die in Anhang VI der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 aufgeführten Erzeugnisse wie folgt festgesetzt :

- a) Einfrieren und Lagerung von ganzen Erzeugnissen, ausgegenommen, mit Kopf oder zerteilt: 80 ECU/Tonne,
- b) Filetieren, Einfrieren und Lagerung: 135 ECU/Tonne.

(2) Die Mitgliedstaaten senken die obigen Prämiensätze auf die erforderliche Höhe, wenn die Höchstgrenze von 50 % des in Artikel 14b Absatz 1 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 genannten Niveaus überschritten ist.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1990 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Dezember 1989 :

Für die Kommission

Manuel MARÍN

Vizepräsident⁽¹⁾ ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.⁽²⁾ ABl. Nr. L 282 vom 2. 10. 1989, S. 1.⁽³⁾ ABl. Nr. L 367 vom 31. 12. 1988, S. 63.

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3963/89 DER KOMMISSION

vom 20. Dezember 1989

zur Festsetzung des Betrages der Lagerprämie für bestimmte Fischereierzeugnisse für das Fischwirtschaftsjahr 1990DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Wirtschaftsgemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates
vom 29. Dezember 1981 über die gemeinsame Marktorga-
nisation für Fischereierzeugnisse⁽¹⁾, zuletzt geändert
durch die Verordnung (EWG) Nr. 2886/89⁽²⁾, insbeson-
dere auf Artikel 14a,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Nach Artikel 14a Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr.
3796/81 darf die Höhe der Lagerprämie die technischen
und finanziellen Kosten der Maßnahmen nicht über-
steigen, die für die Haltbarmachung und Lagerung der
betreffenden Erzeugnisse unerlässlich sind.Die Prämie sollte in ihrer Höhe den Erzeugerorganisa-
tionen einen Anreiz bieten, die Lagerbeihilferegelung und
insbesondere den zugehörigen Verkaufspreis anzuwenden,
um den Markt für diese Erzeugnisse zu stabilisieren.Nach Artikel 9 der Verordnung (EWG) Nr. 314/86 der
Kommission⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung
(EWG) Nr. 2201/89⁽⁴⁾, wird die Höhe der Prämie
aufgrund der in der Gemeinschaft im vorangegangenenFischwirtschaftsjahr festgestellten technischen und finan-
ziellen Kosten der betreffenden Maßnahmen unter
Ausnahme der höchsten Kosten festgesetzt.Aufgrund der Daten über die in der Gemeinschaft festge-
stellten technischen und finanziellen Kosten der betref-
fenden Maßnahmen ist es angezeigt, für das Fischwirt-
schaftsjahr 1990 die Höhe der Prämie wie im Anhang
aufgeführt festzusetzen.Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-
schusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*Für das Fischwirtschaftsjahr 1990 wird der Betrag der
Lagerprämie für Kaisergranate (*Nephrops norvegicus*) und
Taschenkrebse (*Cancer pagurus*) entsprechend dem
Anhang festgesetzt.*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1990 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Dezember 1989

Für die Kommission

Manuel MARÍN

Vizepräsident⁽¹⁾ ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.⁽²⁾ ABl. Nr. L 282 vom 2. 10. 1989, S. 1.⁽³⁾ ABl. Nr. L 39 vom 14. 2. 1986, S. 8.⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 209 vom 21. 7. 1989, S. 30.

ANHANG

Betrag der Prämie

Maßnahmen zur Haltbarmachung und Lagerung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 314/86	In Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 314/86 aufgeführte Erzeugnisse	Betrag der Prämie für die in Spalte 2 aufgeführten Erzeugnisse (in ECU/t)	
		1. Monat	je weiteren Monat (!)
I. Gefrieren und Lagerung	Kaisergranat (<i>Nephrops norvegicus</i>) Kaisergranatschwänze (<i>Nephrops norvegicus</i>)	210 126	20 30
II. Abhacken des Kopfes, Gefrieren und Lagerung	Kaisergranat (<i>Nephrops norvegicus</i>)	100	20
III. Kochen, Gefrieren und Lagerung	Kaisergranat (<i>Nephrops norvegicus</i>)	220	20
	Taschenkrebs (<i>Cancer pagurus</i>)	84	15
IV. Aufbewahrung im Wasserbecken oder im Käfig	Taschenkrebs (<i>Cancer pagurus</i>)	120	

(!) Der Betrag bezieht sich auf das Nettogewicht der eingelagerten Erzeugnisse im Sinne von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 314/86.

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3964/89 DER KOMMISSION

vom 20. Dezember 1989

zur Eröffnung von Zollkontingenten für das Wirtschaftsjahr 1990 für Fischereierzeugnisse aus Fangbeständen gemeinsamer, von natürlichen oder juristischen Personen Spaniens und anderer Länder gegründeten Unternehmen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals, insbesondere auf Artikel 168,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Artikel 168 der Beitrittsakte sieht eine Regelung zum stufenweisen Abbau der von Spanien für Fischereierzeugnisse von gemeinsamen Unternehmen zwischen natürlichen und juristischen Personen Spaniens und anderer Länder gewährten Befreiungen, Aussetzungen oder Zollkontingente vor.

Es sind jährlich im Rahmen der in der Beitrittsakte vorgesehenen Gesamtmengen Kontingente nach KN-Code zu eröffnen, die diesem stufenweisen Abbau entsprechen.

Im Rahmen dieser Gesamtmengen wird die Aufteilung der Kontingente nach KN-Code entsprechend der im Jahre 1983 bestehenden Aufteilung vorgenommen.

Dabei ist eine Unterrichtung der Kommission vorzusehen, um es ihr zu ermöglichen, die Verwaltung dieser Regelung zu verfolgen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

(1) Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1990 werden in Spanien für Fischereierzeugnisse unter

den Bedingungen von Artikel 168 der Beitrittsakte und nach den im Anhang festgelegten Einzelheiten Zollkontingente eröffnet.

(2) Die geltenden Zölle werden für jedes dieser Erzeugnisse im Rahmen der im Anhang aufgeführten Zollkontingente vollständig ausgesetzt.

Artikel 2

Die Aufteilung der unter Artikel 1 fallenden Mengen, die gegebenenfalls durch teilweise Zuteilung auf Halbjahresbasis an die im Anhang XII der Beitrittsakte genannten Unternehmen erfolgen kann, wird von den zuständigen spanischen Behörden vorgenommen.

Artikel 3

Spanien teilt der Kommission vierteljährlich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Ablauf jedes Vierteljahres, die tatsächlich im Rahmen dieser Kontingentregelung eingeführten Mengen mit. Die Kommission kann jederzeit Auskünfte über den Stand der Ausschöpfung der Kontingente anfordern.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt vom 1. Januar bis 31. Dezember 1990.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Dezember 1989

Für die Kommission

Manuel MARÍN

Vizepräsident

ANHANG

KN-Code	Warenbezeichnung	Zum Nullsatz zugelassene Gesamtmenge
0303 78 10 0304 90 47	Seehechte der Merluccius-Arten, gefroren	9 820
0304 20 29 0304 20 31 0304 20 43 0304 20 53 0304 20 57 0304 20 83 ex 0304 20 98	Filets, gefroren, verschiedene	1 910
ex 0305 62 00 ex 0305 69 10	Kabeljauarten (<i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i>) und Fische der Art <i>Boreogadus saida</i> , gesalzen, nicht getrocknet	865
ex 0303 42 ex 0303 43 ex 0303 49	Gelbflossenthun (<i>Thunnus albacares</i>), echter Bonito (<i>Euthynnus (Katsuwonus) pelamis</i>) und großäugiger Thun (<i>Parathunnus obesus</i>), gefroren	865
ex 0303 ex 0304 20 13 ex 0304 90	Lachse (<i>Oncorhynchus</i> -Arten, <i>Salmo salar</i> , <i>Hucho hucho</i>), gefroren ; andere verschiedene Fischereierzeugnisse, gefroren, einbegriffen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch	2 465
ex 0302 ex 0304 10 98	Fische, verschiedene, frisch	6 888
ex 0307 99 11	Illex-Arten, gefroren	4 320
ex 0307 21 ex 0307 29 ex 0307 41 ex 0307 49 ex 0307 51 ex 0307 59 ex 0307 91 ex 0307 99	Bestimmte Weichtiere, lebend, frisch, gekühlt oder gefroren	3 755
0306 11 00 0306 13 90 0306 14 30 0306 19 30	Langusten (<i>Palinurus</i> -Arten, <i>Panulirus</i> -Arten, <i>Jasus</i> -Arten), Taschenkrebse (<i>Cancer pagurus</i>), Kaisergranate (<i>Nephrops norvegicus</i>) und Garnelen andere als der Familie <i>Pandalidae</i> und der Gattung <i>Grangon</i>	3 580
ex 0306 21 00 0306 22 10 ex 0306 24 30 ex 0306 29 30	Langusten (<i>Palinurus</i> -Arten, <i>Panulirus</i> -Arten, <i>Jasus</i> -Arten), Hummer (<i>Homarus</i> -Arten), Taschenkrebse (<i>Cancer pagurus</i>) und Kaisergranate (<i>Nephrops norvegicus</i>), lebend und frisch	340
Insgesamt		34 808

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3965/89 DER KOMMISSION

vom 20. Dezember 1989

zur Aussetzung der bei der Direktanlandung in Portugal anzuwendenden Zölle auf frische Fischereierzeugnisse mit Ursprung in Marokko von gemeinsamen Fischereiunternehmen zwischen natürlichen oder juristischen Personen Portugals und Marokkos für das Wirtschaftsjahr 1990

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals, insbesondere auf Artikel 355,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Artikel 355 der Beitrittsakte sieht vor, daß die Befreiungen, Aussetzungen oder Zollkontingente, welche die Portugiesische Republik für Fischereierzeugnisse mit Ursprung in Marokko von gemeinsamen Unternehmen zwischen natürlichen und juristischen Personen Portugals und Marokkos bei der Direktanlandung in Portugal gewährt, bis spätestens 31. Dezember 1992 beseitigt werden.

Die derzeit von Portugal auf diese Erzeugnisse angewandte Regelung kann übergangsweise beibehalten werden.

Für 1990 ist eine Aussetzung der für diese Erzeugnisse geltenden Zölle vorzusehen.

Es ist eine Regelung zur Unterrichtung der Kommission vorzusehen, um es ihr zu ermöglichen, die Verwaltung dieser Regelung zu verfolgen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1990 werden die Zölle, die auf die in Artikel 355 der Beitrittsakte genannten Fischereierzeugnisse bei Direktanlandung in Portugal anwendbar sind, ausgesetzt.

Artikel 2

Portugal teilt der Kommission vierteljährlich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Ablauf jedes Vierteljahres, die im Rahmen der Aussetzungsregelung tatsächlich eingeführten Mengen und Arten mit.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt vom 1. Januar bis 31. Dezember 1990.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Dezember 1989

Für die Kommission

Manuel MARÍN

Vizepräsident

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3966/89 DER KOMMISSION

vom 20. Dezember 1989

zur Festsetzung für das Wirtschaftsjahr 1990 der Einfuhrkontingente für Erzeugnisse, die den Vorschriften über die Anwendung mengenmäßiger Beschränkungen für Fischereierzeugnisse in Spanien und Portugal unterliegenDIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Wirtschaftsgemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 360/86 des Rates
vom 17. Februar 1986 mit Vorschriften über die Anwen-
dung mengenmäßiger Beschränkungen für Fischereier-
zeugnisse in Spanien und Portugal⁽¹⁾, geändert durch die
Verordnung (EWG) Nr. 4064/86⁽²⁾, insbesondere auf
Artikel 2,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 360/86
werden für eine Reihe von Fischereierzeugnissen, die
nach Spanien und Portugal aus dritten Ländern einge-
führt werden, nach einem bestimmten Verfahren jährliche
Einfuhrkontingente festgesetzt, die in vier Vierteljahres-
tranchen aufzuteilen sind.Für die Anwendung der Verordnung (EWG) Nr. 360/86
ist es angezeigt, für das Wirtschaftsjahr 1990 die frag-
lichen Kontingente für jeden der beiden neuen Mitglied-
staaten und für jedes betreffende Erzeugnis festzusetzen.Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-
schusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*Die jährlichen Einfuhrkontingente für das Wirtschaftsjahr
1990 mit Aufteilung in vier Vierteljahrestranchen,
einschließlich der gemäß Artikel 6 der Verordnung
(EWG) Nr. 360/86 Drittländern zugestandenen Mengen,
werden nach Maßgabe des Anhangs für die einzelnen
nach Spanien und nach Portugal eingeführten Fischerei-
erzeugnisse festgesetzt.*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im
Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 1990.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Dezember 1989

Für die Kommission

Manuel MARÍN

Vizepräsident⁽¹⁾ ABl. Nr. L 43 vom 20. 2. 1986, S. 8.⁽²⁾ ABl. Nr. L 371 vom 31. 12. 1986, S. 9.

ANHANG

Jährliche Einfuhrkontingente aus Drittländern und ihre Aufteilung in Vierteljahrestranchen gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 360/86

A. Betrifft Spanien (in Tonnen)

KN-Code	Warenbezeichnung	Jährliche Einfuhrkontingente	Vierteljahrestranchen			
			1	2	3	4
0302 50 10 ex 0302 50 90 0302 69 35 ex 0304 10 98	Kabeljauarten (<i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i>) und Fische der Art <i>Boreogadus saida</i> , frisch oder gekühlt	7 000	2 940	1 960	1 050	1 050
0302 69 55 ex 0304 10 98	Sardellen (<i>Engraulis</i> -Arten), frisch oder gekühlt	6 000	1 500	1 500	1 500	1 500
ex 0302 69 65 ex 0304 10 98	Seehechte der <i>Merluccius</i> -Arten, frisch oder gekühlt	7 000	2 000	1 500	1 000	2 500
0302 69 85 0303 79 83	Blauer Wittling (<i>Micromesistius poutassou</i> oder <i>Gadus poutassou</i>), frisch, gekühlt oder gefroren	1 400	350	350	350	350
ex 0302 69 95 ex 0304 10 98	Stöcker (<i>Trachurus trachurus</i>), frisch oder gekühlt	50	12	13	12	13
0303 78 10 0304 90 47	Seehechte der <i>Merluccius</i> -Arten, gefroren	34 000	8 500	8 500	8 500	8 500
ex 0304 10 31	Filets von Kabeljauarten (<i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i>) und von Fischen der Art <i>Boreogadus saida</i> , frisch oder gekühlt	3 000	750	750	750	750
0304 20 57	Filets von Seehechten der <i>Merluccius</i> -Arten, gefroren	11 000	2 750	2 750	2 750	2 750
ex 0305 62 00 0305 69 10	Kabeljauarten (<i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i>) und Fische der Art <i>Boreogadus saida</i> , nicht getrocknet, gesalzen oder in Salzlake	20 500	9 225	3 045	3 045	5 185
ex 0306 24 90	Seespinnen, lebend	1 000	250	250	250	250
ex 0307 91 00	Teppichmuscheln, lebend, frisch oder gekühlt	20 000	2 645	5 315	2 645	9 395

B. Betrifft Portugal (in Tonnen)

KN-Code	Warenbezeichnung	Jährliche Einfuhrkontingente	Vierteljahrestranchen			
			1	2	3	4
0306 13 90	Andere Garnelen, gefroren	1 000	305	370	185	140

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3967/89 DER KOMMISSION

vom 20. Dezember 1989

zur Festsetzung für das Wirtschaftsjahr 1990 der voraussichtlichen Gesamteinfuhren der dem ergänzenden Handelsmechanismus unterliegenden Fischereierzeugnisse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 546/86 der Kommission vom 27. Februar 1986 über die Durchführungsbestimmungen zum ergänzenden Handelsmechanismus für Fischereierzeugnisse⁽¹⁾, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 237/87⁽²⁾, insbesondere auf die Artikel 2 und 3,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 546/86 wird für eine Reihe von Fischereierzeugnissen, die nach Spanien und nach Portugal eingeführt werden, nach einem bestimmten Verfahren eine voraussichtliche Gesamteinfuhrhöhe festgesetzt und dabei gemäß demselben Artikel 2 Absatz 3 für jedes Erzeugnis gesondert ein innergemeinschaftlicher Anteil vorgesehen.

Für die Anwendung der Verordnung (EWG) Nr. 546/86 ist es angezeigt, für das Wirtschaftsjahr 1990 und für jedes betreffende Erzeugnis die voraussichtliche Gesamteinfuhrhöhe sowie den betreffenden innergemeinschaftlichen

Anteil festzusetzen und diesen gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 546/86 in vier Vierteljahrestranchen aufzuteilen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die voraussichtliche Gesamteinfuhrhöhe sowie der entsprechende, in vier Vierteljahrestranchen aufgeteilte innergemeinschaftliche Anteil werden für die einzelnen nach Spanien und Portugal eingeführten Fischereierzeugnisse für das Wirtschaftsjahr 1990 nach Maßgabe des Anhangs festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 1990.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Dezember 1989

Für die Kommission

Manuel MARÍN

Vizepräsident

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 55 vom 1. 3. 1986, S. 47.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 25 vom 28. 1. 1987, S. 13.

ANHANG

Voraussichtliche Gesamteinfuhren, innergemeinschaftliche Anteile und Vierteljahrestranchen, gemäß den Artikeln 2 und 3 der Verordnung (EWG) Nr. 546/86

A. Betrifft Spanien

1. Einfuhren aus den übrigen Mitgliedstaaten (in Tonnen)

KN-Code	Warenbezeichnung	Voraus- sichtliche Gesamteinfuhr	Innergemein- schaftlicher Anteil, erhöht um 15 %	Vierteljahrestranchen			
				1	2	3	4
0302 50 10 ex 0302 50 90 0302 69 35 ex 0304 10 98	Kabeljauarten (<i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i>) und Fische der Art <i>Boreogadus saida</i> , frisch oder gekühlt	9 990	3 440	1 065	1 305	450	620
ex 0302 69 65 ex 0304 10 98	Seehechte der Art <i>Merluccius merluccius</i> , frisch oder gekühlt	19 890	14 825	1 930	3 780	5 485	3 630
0302 69 85	Blauer Wittling (<i>Micromesistius poutassou</i> oder <i>Gadus poutassou</i>), frisch oder gekühlt	1 460	70	17	18	17	18
ex 0302 69 95 ex 0304 10 98	Stöcker (<i>Trachurus trachurus</i>), frisch oder gekühlt	460	470	115	120	115	120
ex 0304 10 31	Filets von Kabeljauarten (<i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i>) und von Fischen der Art <i>Boreogadus saida</i> , frisch oder gekühlt	7 600	5 290	1 585	1 215	1 060	1 430
ex 0305 62 00 0305 69 10	Kabeljauarten (<i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i>) und Fische der Art <i>Boreogadus saida</i> , nicht getrocknet, gesalzen oder in Salzlake	26 470	6 865	1 580	2 060	1 580	1 645
ex 0306 24 90	Seespinnen, lebend	4 300	2 645	345	475	835	990
ex 0307 91 00	Teppichmuscheln, lebend, frisch oder gekühlt	70 375	57 930	10 425	12 165	8 690	26 650

2. Einfuhren aus Portugal (in Tonnen)

KN-Code	Warenbezeichnung	Voraus- sichtliche Gesamteinfuhr	Innergemein- schaftlicher Anteil, erhöht um 15 %	Vierteljahrestranchen			
				1	2	3	4
ex 1604 13 10 ex 1604 20 50 ex 1902 20 10	Zubereitungen und gefüllte Teigwaren (auch gekocht oder in anderer Weise zubereitet) von Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i>	826	950	237	238	237	238

B. Betrifft Portugal

1. Einfuhren aus den übrigen Mitgliedstaaten (in Tonnen)

KN-Code	Warenbezeichnung	Voraus- sichtliche Gesamteinfuhr	Innergemein- schaftlicher Anteil, erhöht um 15 %	Vierteljahrestranchen			
				1	2	3	4
0306 13 90	Andere Garnelen, gefroren	1 404	465	116	116	116	117

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3968/89 DER KOMMISSION

vom 20. Dezember 1989

zur Festsetzung des garantierten Mindestpreises für Atlantiksardinen der Art *Sardina pilchardus*

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3117/85 des Rates vom 4. November 1985 mit allgemeinen Regeln für die Gewährung von Ausgleichsschädigungen für Sardinen⁽¹⁾, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3940/87⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Nach Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3117/85 wird den Erzeugern von Atlantiksardinen der Art *Sardina pilchardus* der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung vom 31. Dezember 1985 eine Ausgleichsschädigung gewährt, wenn sie ihre Erzeugnisse zu einem Preis verkaufen, der unter einem garantierten Mindestpreis liegt.

Nach Artikel 2 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 3117/85 entspricht der garantierte Mindestpreis dem im letzten Jahr vor dem Beitritt geltenden Rücknahmepreis, der entsprechend der etwaigen Anpassung des Orientierungspreises für das kommende Fischwirtschaftsjahr berichtigt worden ist.

Die Orientierungspreise für das Fischwirtschaftsjahr 1990 wurden für die betreffenden Erzeugnisse mit der Verordnung (EWG) Nr. 3646/89 des Rates⁽³⁾ festgesetzt.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Der garantierte Mindestpreis gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3117/85 wird für das Fischwirtschaftsjahr 1990 wie folgt festgesetzt :

(in ECU/Tonne)

Ganze Fische		
Größe	Extra, A	B
1	248	158
2	248	158
3	384	158
4	248	158

Es gelten die in Anwendung von Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates^(*) festgelegten Frische-, Größen- und Aufmachungsklassen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1990 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Dezember 1989

Für die Kommission

Manuel MARÍN

Vizepräsident⁽¹⁾ ABl. Nr. L 297 vom 9. 11. 1985, S. 1.⁽²⁾ ABl. Nr. L 373 vom 31. 12. 1987, S. 6.⁽³⁾ ABl. Nr. L 357 vom 7. 12. 1989, S. 1.^(*) ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3969/89 DER KOMMISSION

vom 20. Dezember 1989

zur Festsetzung des Betrages der Ausgleichsentschädigung für Mittelmeersardinen der Art *Sardina pilchardus*

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals, insbesondere auf die Artikel 171 und 358,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3117/85 des Rates vom 4. November 1985 mit allgemeinen Regeln für die Gewährung von Ausgleichsentschädigungen für Sardinen⁽¹⁾, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3940/87⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3117/85 wird die Ausgleichsentschädigung nur für Sardinen der Art *Sardina pilchardus* aus dem Mittelmeer der Größen 3 und 4 sowie der Frischeklassen E und A gewährt, wie sie in der Verordnung (EWG) Nr. 103/76 des Rates vom 19. Januar 1976 über gemeinsame Vermarktungsnormen für bestimmte frische oder gekühlte Fische⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 33/89⁽⁴⁾, festgelegt sind.

Nach Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 3117/85 entspricht der Entschädigungsbetrag dem Unterschied zwischen dem in der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung am 31. Dezember 1985 anwendbaren Rücknahmepreis für Atlantiksardinen der Art *Sardina*

pilchardus der betreffenden Größe und dem in den neuen Mitgliedstaaten anwendbaren Rücknahmepreis für Atlantiksardinen der Art *Sardina pilchardus* der Größe 2.

Die Rücknahmepreise des Fischwirtschaftsjahres 1990 wurden für die betreffenden Erzeugnisse mit der Verordnung (EWG) Nr. 3958/89 der Kommission⁽⁵⁾ festgelegt.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Betrag der Ausgleichsentschädigung für Sardinen der Art *Sardina pilchardus* aus dem Mittelmeer gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 3117/85 wird für das Fischwirtschaftsjahr 1990 wie folgt festgesetzt:

- Sardinen der Größe 3 (E, A): 171 ECU/t,
- Sardinen der Größe 4 (E, A): 48 ECU/t.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 1990.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Dezember 1989

Für die Kommission

Manuel MARÍN

Vizepräsident

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 297 vom 9. 11. 1985, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 373 vom 31. 12. 1987, S. 6.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 20 vom 28. 1. 1976, S. 29.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 5 vom 7. 1. 1989, S. 18.

⁽⁵⁾ Siehe Seite 1 dieses Amtsblatts.

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3970/89 DER KOMMISSION

vom 20. Dezember 1989

zur Festsetzung der Referenzpreise für den innergemeinschaftlichen Handel mit Atlantiksardinen der Art *Sardina pilchardus* im Fischwirtschaftsjahr 1990

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals, insbesondere auf die Artikel 170 und 357,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Nach Artikel 170 Absatz 1 und Artikel 357 Absatz 1 der Beitrittsakte wird insbesondere während des Zeitraums der Preisannäherung für Atlantiksardinen der Art *Sardina pilchardus* gemäß Anhang I Abschnitt A der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates vom 29. Dezember 1981 über die gemeinsame Marktorganisation für Fischereierzeugnisse⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2886/89⁽²⁾, ein Überwachungssystem geschaffen, das auf der jährlichen Festsetzung von Referenzpreisen für bestimmte Handelsgeschäfte mit den betreffenden Erzeugnissen zwischen den neuen Mitgliedstaaten und der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung am 31. Dezember 1985 beruht.

Nach Artikel 170 Absatz 2 und Artikel 357 Absatz 2 der Beitrittsakte sind die betreffenden Referenzpreise gleich den Rücknahmepreisen gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81, die in den Mitgliedstaaten für Mittelmeersardinen der Art *Sardina pilchardus* gelten.

Für das Fischwirtschaftsjahr 1990 sind die Rücknahmepreise für Mittelmeersardinen der Art *Sardina pilchardus* gemäß Anhang I Abschnitt A der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 durch die Verordnung (EWG) Nr. 3958/89 der Kommission⁽³⁾ festgesetzt worden.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Dezember 1989

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die Referenzpreise für das Fischwirtschaftsjahr 1990 im Rahmen des Überwachungssystems gemäß den Artikeln 170 und 357 der Beitrittsakte werden wie folgt festgesetzt :

- Einfuhren von Atlantiksardinen der Art *Sardina pilchardus*, frische Erzeugnisse, aus Spanien und Portugal in die Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung am 31. Dezember 1985 :

(ECU/t)

Ganze Fische		
Größe (°)	Extra, A (°)	B (°)
1	215	137
2	215	137
3	332	137
4	215	137

(°) Es gelten die in Anwendung von Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 festgelegten Frische-, Größen- und Aufmachungsklassen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 1990.

Für die Kommission

Manuel MARÍN

Vizepräsident

(1) ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.

(2) ABl. Nr. L 282 vom 2. 10. 1989, S. 1.

(3) Siehe Seite 1 dieses Amtsblatts.

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3971/89 DER KOMMISSION

vom 20. Dezember 1989

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3510/82 zur Festsetzung der Anpassungskoeffizienten für Thunfische**DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —**

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3796/81 des Rates vom 29. Dezember 1981 über die gemeinsame Marktorganisation für Fischereierzeugnisse ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2886/89 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 17 Absatz 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3510/82 der Kommission ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3940/87 ⁽⁴⁾, sind die Anpassungskoeffizienten für die verschiedenen Arten, Größen und Aufmachungsformen von Thunfisch festgesetzt worden.

Die Entwicklung der Lage auf dem Thunfischmarkt seit Festsetzung dieser Koeffizienten hat eine Veränderung des Verhältnisses zwischen dem Handelswert der Erzeugnisse und demjenigen des Leiterzeugnisses zur Folge

gehabt. Diese Situation rechtfertigt eine Änderung der betreffenden Koeffizienten sowie eine Überprüfung der Erzeugnisse, für welche sie spezifisch bestimmt werden.

Er ist daher angezeigt, den Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 3510/82 zu ändern.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:*Artikel 1*

Der Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 3510/82 wird durch den Anhang dieser Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1990 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Dezember 1989

Für die Kommission

Manuel MARÍN

Vizepräsident⁽¹⁾ ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 1.⁽²⁾ ABl. Nr. L 282 vom 2. 10. 1989, S. 1.⁽³⁾ ABl. Nr. L 368 vom 28. 12. 1982, S. 27.⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 373 vom 31. 12. 1987, S. 6.

ANHANG

„ANHANG

I. Anpassungskoeffizienten für die verschiedenen Thunfischarten

Art	Koeffizient
A. Gelbflossenthun (<i>Thunnus albacares</i>)	
— mit einem Stückgewicht von mehr als 10 kg	1,0
— mit einem Stückgewicht von nicht mehr als 10 kg	0,80
B. Weißer Thun (<i>Thunnus alalunga</i>)	1,15
C. Echter Bonito (<i>Euthynnus (Katsuwonus) pelamis</i>)	0,62
D. Andere Arten	0,59

II. Anpassungskoeffizienten für jede der unter Abschnitt I genannten Arten nach Maßgabe der verschiedenen Aufmachungsformen

Aufmachungsform	Koeffizient
A. Ganz	1
B. Ausgenommen, ohne Kiemen	1,14
C. Andere	1,24 ^a